

Magazin „Euro spezial“, Dezember 2011



**„Junge Arbeiter bringen Wohlstand“**

Der Schwarze Kontinent hat weltweit die jüngste Bevölkerung. Damit wachsen immer mehr arbeitsfähige Menschen heran, die den Konsum und Wohlstand treiben.

*von Jörn Kränicke*

Im Artikel heißt es:

[...] Denn in der Regel beginnen Karriere und Wohlstandsmehrung ab 20 bis etwa 40 Jahre.

Den Optimismus teilt der Geschäftsführer der Berliner Vermögensverwaltung Guliver, ein ausgewiesener Demographie-Experte. Denn Guido Lingnau wählt seine Investments streng nach demographischen Prinzipien aus. Es gibt einen klaren Zusammenhang zwischen der Wirtschaftskraft und den Geburtenraten: je höher das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf, desto niedriger die durchschnittliche Geburtenrate.

„Dominiert diese Altersgruppe eine Volkswirtschaft, herrschen nahezu ideale wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedingungen“, hebt Lingnau den Vorteil für Investoren heraus. „Neue Technologien sind bei jungen Menschen besonders beliebt, wodurch die Produktivität steigt. Der Aktienmarkt profitiert – die Inflation geht zurück.“ [...]